



## STUNDENTAFEL

Den Fächern liegen die Schulordnung für die Fachakademie für Sozialpädagogik und der jeweils gültige Lehrplan zugrunde.

Pflichtfächer Sozialpäd. Einführungsjahr (SEJ)	Wochenstd.
Pädagogik und Psychologie	4
Deutsch und Kommunikation	2
Englisch	1
Recht und Verwaltung	1
Musik- und Bewegungspädagogik	2
Kunst- und Werkpädagogik	2
Naturwissenschaft und Gesundheit	1
Religionspädagogik und ethische Erziehung	1
Praxis- und Methodenlehre mit Kleinstkindpädagogik	5
<b>Gesamtstunden</b>	<b>19</b>

Pflichtfächer 1. und 2. Studienjahr	Wochenstd.
Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik	10
Politik und Gesellschaft/Soziologie	3
Mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung	2
Ökologie/Gesundheitspädagogik	2
Recht und Organisation	2
Literatur- und Medienpädagogik	3
Englisch	3
Deutsch	4
Theologie/Religionspädagogik, nach Konfession, Ethik	3
Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung	8
Kunst- und Werkpädagogik	7
Musik- und Bewegungspädagogik	7
Übungen	6
Sozialpädagogische Praxis	12
<b>Gesamtstunden</b>	<b>72</b>
Zusatzfach Mathematik	6

Wahlfächer gemäß § 13 Abs. 4

### Folgende Bewerbungsunterlagen werden benötigt:

lückenloser und unterschriebener Lebenslauf, Abschlusszeugnis über den mittleren Bildungsabschluss

und Nachweis über die erforderlichen Zugangsvoraussetzungen

### Die gesamte Ausbildungsdauer beträgt vier Jahre:

- Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)
- zweijähriges Hauptstudium
- einjähriges Berufspraktikum

### Kosten

Solange der Freistaat Bayern den Schulgeldbetrag übernimmt, wird das Schulgeld bzw. die Prüfungsgebühr nicht gegenüber dem Schüler (m/w/d) geltend gemacht. Von den Teilnehmenden ist ein geringer Kostenbeitrag zu entrichten.

### Perspektiven

- Bereichsleitung (m/w/d)
- Gruppenleitung (m/w/d)
- Erziehungsleitung (m/w/d)
- Einrichtungsleitung (m/w/d)
- Praxisanleitung (m/w/d)
- Sozialpädagoge (m/w/d)
- Erlebnispädagoge (m/w/d)
- Fachwirt Erziehungswesen (m/w/d)
- Fachwirt für Sozial- und Gesundheitswesen (m/w/d)
- Sozialmanager (m/w/d)

Die abgeschlossene Berufsausbildung eröffnet die Möglichkeit, verschiedene Studiengänge zu belegen.



KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen  
Gartlbergstraße 4, 84347 Pfarrkirchen  
Tel. 08561 92 97-0

[bildungszentrum@kwa.de](mailto:bildungszentrum@kwa.de)  
[www.kwa-bildungszentrum.de](http://www.kwa-bildungszentrum.de)

NEU  
3000 €  
MEISTERPRÄMIE

# ERZIEHER

(m/w/d)

Die Ausbildung in der Fachakademie für Sozialpädagogik



# EINE WICHTIGE AUFGABE DAS GROSSWERDEN BEGLEITEN

## SOZIALPÄDAGOGISCHES EINFÜHRUNGSJAHR (SEJ)

Das SEJ gliedert sich in einen theoretischen Teil – Unterricht an der Fachakademie – und einen fachpraktischen Teil – Tätigkeit in der sozialpädagogischen Einrichtung (sozialpädagogische Praxis). Nach einem erfolgreichen SEJ erfolgt die Aufnahme in das erste Jahr des Hauptstudiums. Das SEJ wird ohne gesonderte Abschlussprüfung abgeschlossen.

### Aufnahmevoraussetzungen SEJ

1. Mittlerer Schulabschluss
2. Bescheinigung über die ärztliche Eignungsuntersuchung (nach Vorgaben der Regierung), die nicht älter als drei Monate ist.
3. Bei Minderjährigen das Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Solange der Freistaat Bayern den Schulgeldbetrag übernimmt, wird das Schulgeld bzw. die Prüfungsgebühr nicht gegenüber dem Schüler (m/w/d) geltend gemacht. Von den Teilnehmenden ist ein geringer Kostenbeitrag zu entrichten.



## HAUPTSTUDIUM

Die Ausbildung an der Fachakademie soll die Studierenden befähigen, in Kinderkrippen, Horten, Heimen sowie in anderen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher (m/w/d) selbstständig tätig zu sein. In die berufliche Tätigkeit fließen Fachlichkeit, soziale Kompetenz und die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit mit ein. Die Ausbildung gliedert sich in einen fachtheoretischen, fachpraktischen und allgemeinbildenden Lernbereich. Die Vermittlung von Kenntnissen und Kompetenzen sowie die Reflexion des eigenen Handelns sind wesentliche Inhalte des schulischen Unterrichts.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und gliedert sich in einen überwiegend theoretischen Teil von zwei Studienjahren im Vollzeitunterricht und in ein Berufspraktikum von zwölf Monaten in Vollzeit. Unterrichtsbeginn ist der erste Schultag im September. Die Probezeit beträgt sechs Monate.



## ABSCHLUSS

### Qualifikation und Zeugnis

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt zur Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)“.



## TÄTIGKEITSFELDER

Erziehern (m/w/d) bieten sich vielfältige Jobmöglichkeiten wie zum Beispiel in Beratungszentren für Früherkennung und Förderung, Frühförderstellen, Kindergärten, integrativen Kindergärten, Kinderkrippen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, heilpädagogischen Heimen, Schulen zur individuellen Lernförderung, Tagesstätten, in der Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung, Wohn- und Pflegeheimen der Behindertenhilfe und vieles mehr.

## Aufnahmevoraussetzung Hauptstudium

1. Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife plus Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit\* in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder mittlerer Schulabschluss plus einschlägige berufliche Vorbildung durch
  - a) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildung von mindestens zwei Jahren
  - b) eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung
  - c) ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar (SPS) oder ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)
  - d) eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mind. vier Jahren

2. Bescheinigung über die ärztliche Eignungsuntersuchung (nach Vorgaben der Regierung), die nicht älter als drei Monate ist.
3. Amtliches Führungszeugnis, das nicht älter als drei Monate ist

\*Der Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung gilt für Schüler (m/w/d) der Fachoberschule mit der Ausbildungsrichtung Sozialwesen als erbracht.